Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 8

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

garren- und Spezerei-Händler, Restaurateure, Mode- und Mercerie-Geschäfte 2c.

Die Handhabung ist eine äußerst einfache. Mit der einen Hand faßt man unten die Stange an und öffnet den Apparat, indem man mit der andern Hand die Hülse c nach unten zieht.

Nachdem nun die Kiste gefaßt ist (siehe Zeichnung b), läßt man die Hülse einfach los und durch Federdruck schließt sich der Apparat, worauf man die Kiste mit Sicherheit herunternehmen kann.

Kleine scharfe Stifte, die am Apparat angebracht sind, verhindern, daß sich der eingeklemmte Gegenstand aus seiner Lage bewegt.

Beim Wiederhinaufsetzen der Kiste pp. hebt resp. schiebt man die eingeklemmte Kiste wieder auf den alten Platz, öffnet den Apparat und zieht denselben zurück.

Das Herunternehmen und Wiederhinaufsetzen erfordert nur Sekunden.

Preise des Apparats: ohne Stock, sonst mit allem Zubehör, lackirt Fr. 7. 50, ohne Stock, sonst geschliffen und vernickelt Fr. 10. —

Der Stock muß ca. 2 Meter lang sein und $2^1/_2$ Centimeter Durchmesser haben. Beim Anbringen des Apparats an den Stock muß derselbe in einer Länge von $6^1/_2$ Centimeter = $^3/_4$ Centimeter tief einen Ausschnitt bekommen, wodurch eine gerade Fläche entsteht, an welche der Apparat mit 2 Schrauben befestigt wird.

Submissions-Anzeiger.

Gotthardbahn. Ausschreibung betreffend die Lieferung und Aufstellung von eisernen Brückenkonstruktionen für das II. Geleise der Bergstrecken. Die Direktion der Gotthardbahn hat die Anfertigung, Lieferung und Aufstellung von Eisenkonstruktionen für eine Anzahl offener Brücken des II. Geleises zu vergeben und zwar auf der Strecke Naxbergtunnel bis Göschenen mit Vollendungstermin am 31. August 1891:

für 2 Brücken	bis	10 m	Stützweite	im	Gewichte	von	7,9	Tonnen
„ 2 „	von	16 „	„	„	„	„	29,0	„
„ 1 Brücke	„	65 „	„	„	„	„	280,0	„
						zusammen	316,9	Tonnen

Auf der Strecke Faido-Lavorgo mit Vollendungstermin am 31. Dezember 1891:

für 7 Brücken	bis	10 m	Stützweite	im	Gewicht	von	37,0	Tonnen
„ 1 Brücke	von	12 „	„	„	„	„	20,0	„
„ 1 „	„	25 „	„	„	„	„	44,5	„
„ 1 „	„	30 „	„	„	„	„	60,5	„
						zusammen	162,0	Tonnen

Auf der Strecke Lavorgo-Giornico mit Vollendungstermin am 30. Juni 1891:

für 1 Brücke	von	4,8 m	Stützweite	im	Gewicht	von	2,6	Tonnen
„ 2 Viadukte	von	4 × 25,8 m und 3 × 20,6 m Stützweite		im	Gewicht	von	204,9	„
						zusammen	207,5	Tonnen

Auf der Strecke Giornico-Biasca mit Vollendungstermin am 31. Dezember 1891:

für 16 Brücken	bis	10 m	Stützweite	im	Gewicht	von	70,6	Tonnen
„ 1 Brücke	von	15,8 m	„	„	„	„	26,8	„
„ 1 „	„	20,0 „	„	„	„	„	29,3	„
„ 1 „	„	30,0 „	„	„	„	„	65,0	„
						zusammen	191,7	Tonnen

Gesammtgewicht 878,1 Tonnen.

Es kann auf die Brücken der einzelnen Strecken oder auch auf die Gesammtzahl offerirt werden. Die Grundlagen für diese Arbeiten (Vertragsentwurf und die besonderen Bedingungen für Ausführung von eisernen Brücken) können beim Oberingenieur der Gotthardbahn (Verwaltungsgebäude in Luzern) bezogen werden; daselbst liegen auch die Brückenzeichnungen zur Einsicht auf. Es steht den Bewerbern frei, den Angeboten die Ausführung in Schweißeisen oder in Flußeisen zu Grunde zu legen. Die Angebote sind bis 31. Mai l. J. bei der Direktion der Gotthardbahn einzureichen.

Kirchthurmbaute Pfäffikon. Ausschreibung von Spenglerarbeiten. Die für den neuen Kirchthurm nothwendig werdende Spenglerarbeit als Bedachung des Helmes 2c. wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die hierauf bezüglichen Detailpläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen liegen vom 15. bis 25. Mai bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderath Raths in Pfäffikon, sowie bei dem bauleitenden Architekten, Herrn Fr. Wehrli in Zürich zur Einsicht offen und sind schriftliche Uebernahmsofferten bis den 26. Mai an die Baukommission einzureichen.

Die Einwohnergemeinde Laupen, Kanton Bern, bedarf für Einfriedung eines neuen Todtenackers die Erstellung von ca. 95 Laufmeter Fundamentmauerwerk, Sockeln aus Hartstein, event. aus Beton, von gleicher Länge, 30 Cm. Breite und 45 Cm. Höhe, sowie 2 hartsteinene Postamente für die Eingangspforte, ferner ca. 160 Laufmeter Eisengeländer von 1,20 Meter Höhe. Uebernahmsofferten für das Ganze oder einzelnen Partien sind an den Gemeinderath von Laupen bis den 28. Mai 1890 einzureichen.

Der Kirchgemeinderath von Dürrenroth (Kt. Bern) hat für die Renovation eines Theiles des Innern der Kirche die **Gypser- und Cementirungsarbeiten** zu vergeben. Schriftliche Offerten sind bis zum 31. Mai an den Präsidenten genannter Behörde zu richten.

Ueber die Erstellung einer Stützmauer im Seminar Wettingen wird hiemit Konkurrenz eröffnet mit dem Bemerken, daß Plan und Bauvertragsentwurf bei der Seminardirektion für die Uebernahmslustigen zur Einsichtnahme aufgelegt sind. Uebernahmsofferten sind verschlossen und franko bis 26. Mai l. J. einzureichen an die aarg. Baudirektion in Aarau.

Kirchenreparatur Wollishofen. Ueber die Maler-, Maurer- und Spenglerarbeit (letztere hauptsächlich bestehend in Neubedachung des Thurmes mit Kupferschindeln, ca. 70 Quadratmeter, und Lieferung von 2 Kupferkugeln in Feuer vergoldet) im Gesammtbetrag von ca. Fr. 4500 wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Auskunft ertheilt Herr Kirchengutsverwalter Carl Honegger, welchem Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Kirchenreparatur" verschlossen bis Ende Mai einzureichen sind.

Fragen.

154. Wo sind verzinkte Eisennägel verschiedener Größe zu haben?

155. Wer liefert billigst schöne Heugabelstiele und Zinken aus Ahornholz?

156. Wer hat noch gute ältere Fenster zu verkaufen?

157. Wer fabrizirt Dachluftziegel aus Thon?

158. Wer liefert den gewöhnlichen Glasfalzziegel?

159. Wer liefert Beschläge für Jalousien?

160. Wer hat eine Bauholzbandsäge zu verkaufen?

161. Wer hat noch ein gut erhaltener Fraisstuhl mit Blatt zu verkaufen?

162. Woher kommen in einem aufpolirten Möbel die weißen Flecken in der Politur und wie sind dieselben zu entfernen?

Antworten.

Auf Frage **100.** Farbmühlen fabrizirt Aug. Zemsch, Wiesbaden.

Auf Frage **144.** Kupferröhren, gezogene, Engros, liefert Ed. Bremy, Sohn, Seidengasse, Zürich.

Auf Frage **148.** Feuer- und wetterfeste Farben zum Trocknen von nassem Gemäuer 2c. liefert das Lapidarfarbwerk Klardorf, Oberpfalz.

Auf Frage **148.** Auf diese Frage kann man nicht öffentlich Auskunft geben, bin jedoch bereit, schriftlich solche zu ertheilen, da speziell das Trockenlegen von alten feuchten Wänden ausführte. L. Seeger, Rheinfelden, Cementbau und Waaren.

Auf Frage **149** diene dem Fragesteller, daß ich seit vielen Jahren die Rebstecken auf der Bandsäge schneide. Die Vortheile liegen, gegenüber der Kreissäge, nicht bloß in weniger Kraft und größerer Leistung, sondern auch in bedeutender Holzersparniß, da die Bandsäge nur einen ganz kleinen Schnitt macht, auch kann den Krümmungen gut nachgefahren werden, wodurch der Stecken kräftiger wird. Ich habe dies Frühjahr ca. 40,000 Stück geschnitten, und nicht einmal das Blatt löthen müssen. Die gewöhnliche Tagesleistung ist 1800—2000 Stück. Jede weitere Auskunft gibt gerne K. Maier, Tägerweilen.

Auf Frage **151.** J. Bapt. Frefel, Schreinermeister, Henau bei Niederuzwil, verfertigt St. Galler Schulbänke nach neuestem System.

Im Ausverkauf waschächter bedruckter Elsässer-Foulard-Stoffe à **27 Cts. bis 36 Cts. per Elle,** nur beste Qualitäten, deren **reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle** (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Zentralhof, **Zürich.**

P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.